



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

April 2016, Ausgabe 18/53

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Finanzpolitische Themen
2. Integrationsgesetz
3. Stärkung des ländlichen Raums
4. Sonstiges
5. Termine

1. Finanzpolitische Themen

a) Der Enthüllungen der sog. „Panama Papers“ erschüttern besonders auf Grund der Masse. Aber, sie bestätigen zugleich den Kurs von Finanzminister Schäuble für mehr Transparenz und Information: Bereits im Jahr 2014 hatte er zu einer internationalen Steuerkonferenz nach Berlin eingeladen. Dabei wurde ein neuer Standard für einen automatischen Informationsaustausch von Finanzkonten vereinbart. Dazu bekennen sich mittlerweile etwa 100 Staaten.

Auf diesen Erfolg können wir nun aufbauen. Der Finanzminister hat weitere Maßnahmen vorgelegt, um Steuerbetrug, trickreiche Steuervermeidung und Geldwäsche insbesondere auf internationaler Ebene konsequent zu bekämpfen. Fortschritte erhoffen wir uns auch beim anstehen-

den G7-Gipfel und bei der Frühjahrstagung des IWF.

b) Natürlich müssen wir auch national unsere Maßnahmen gegen Geldwäsche weiter verstärken. Hier brauchen wir u.a. Fortschritte bei der Geldwäschekontrolle im gewerblichen Bereich. Dies liegt im Wesentlichen in der Hoheit der Länder. Zudem diskutieren wir über schärfere Sanktionen und ein erleichtertes Einfrieren von Vermögen im Zusammenhang mit illegalen Geschäften.

c) Schon am Donnerstag haben wir das Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung in das parlamentarische Verfahren eingebracht. Damit wollen wir nicht nur bürokratischen Aufwand verringern; wir wollen auch „Cum/Cum“-Geschäfte unterbinden, mit denen bislang versucht wurde, die Besteuerung von Dividenden zu umgehen.

2. Integrationsgesetz

Im Koalitionsausschuss am Mittwoch hat sich die SPD dazu bekannt, das von uns vorgeschlagene Integrationsgesetz mitzutragen. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive in unsere Gesellschaft und unseren Arbeitsmarkt durch staatliche Maßnahmen zu *fördern* (z.B. durch Aussetzung der Vorrangprüfung für drei Jahre in einigen Regionen; Öffnung für Leiharbeit; Schaffung von bis zu 100.000 Ein-Euro-Jobs oder Duldung während der Ausbildungszeit) und gleichzeitig

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

bueero-nms@philipp-murmann.de

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

bueero-ploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

April 2016, Ausgabe 18/53

von diesen Menschen Eigenbemühungen *einzufordern* (z.B. Aufenthaltsrecht nur bei nachweisbaren Integrationsleistungen; Leistungskürzungen bei Ablehnung von Integrationskursen oder eine Wohnsitzauflage, um Ghettoisierung zu vermeiden). Am nächsten Freitag werden diese Eckpunkte im Rahmen der Ministerpräsidentenkonferenz diskutiert. Ziel der Bundesregierung ist es, den Gesetzentwurf dann Ende Mai auf der Klausurtagung in Meseberg zu beschließen und danach in das parlamentarische Verfahren einzubringen.

3. Stärkung des ländlichen Raums

Die „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ ist ein Eckpfeiler zur Stärkung des ländlichen Raums. Deswegen haben wir in diesem Jahr die Investitionen dafür um 30 Mio. € angehoben. Nun wollen wir dieses wichtige Instrument weiter verbessern, um gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu erhalten. Dafür sind neue Möglichkeiten zur Förderung von Investitionen vorgesehen – zugunsten des ländlichen Tourismus, zur Umnutzung von Gebäuden, zur Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes oder zur Schaffung von Basisdienstleistungen in den Dörfern.

4. Sonstiges

„Vielfältig wohnen!“ – so lautet das Thema des diesjährigen Deutschen Alterspreises. Bis zum 26. April 2016

können sich Initiativen bewerben, die einen neuen Blick auf das Thema *Wohnen im Alter* richten. Originelle und zukunftsweisende Konzepte zur Erhöhung der Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden und die besten Ideen für neue Wege des Zusammenlebens im Alter werden mit insgesamt 120.000€ prämiert. Mehr Infos gibt es unter: www.alterspreis.de.

Wussten Sie schon, dass:

- Unternehmen in Deutschland im Jahr 2015 auf Grund der guten Arbeitsmarktlage etwa 85 Tage brauchten, um einen Arbeitsplatz zu besetzen? 2010 waren es noch ca. 70 Tage.

5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **18. April:** CDU Deutschland
Präsidium & Bundesvorstand
- **19. April:** EMS Chemie NMS
Infobesuch
- **19. April:** Bürgersprechstunde im
Wahlkreisbüro NMS
- **22. April:** Gymnasium Lütjenburg
Europaaktionstag

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227-71521
Fax: 030-227-76521
philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20
24534 Neumünster
Telefon: 04321-99640
buero-nms@philipp-murmann.de
facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön
Telefon: 04522-500 488
buero-ploen@philipp-murmann.de
www.philipp-murmann.de